

1 Grundsätzliches

Gemäß der deutschen Norm "DIN 14675 - Brandmeldeanlagen/Aufbau und Betrieb“, in der Fassung November 2003, ist vom Betreiber des Gebäudes (in der Regel vom Betreiber der Brandmeldeanlage) eine **Alarmorganisation** (Ziff. 5.5) aufzustellen, in der Mindestanforderungen an Technik und Organisation im Zusammenhang mit der Brandmeldeanlage (BMA) zu dokumentieren sind.

In ihr hat der Betreiber in Anpassung an und zur Realisierung des Brandschutzkonzeptes u.a. Informationen zusammenzustellen über:

- das zu schützende Objekt
- über Einteilungen der Melde- und Alarmierungsbereiche
- über Alarmierungsabläufe
- sowie Vorkehrungen bei Störungen und Falschalarmen
- sonstiges (siehe Ziff. 5.5 der Norm)

Dabei ist mindestens festzuhalten, wer in welchen Meldebereichen was zu tun hat, wenn er im Brandfall alarmiert wird bzw. wenn er über das Auslösen der BMA in Kenntnis gesetzt wird.

Die Alarmorganisation enthält also alle wichtigen Vorgaben, die bei der Planung einer BMA unbedingt zu berücksichtigen sind. Sie muss demnach vor Beginn entsprechender Planungen fertiggestellt sein und dem Fachplaner der Brandmeldeanlage vorliegen!

Achtung:

Die Alarmorganisation ist kein Ersatz für einen eventuell baurechtlich geforderten "Feuerwehreinsatzplan nach DIN 14095", sondern stellt lediglich eine dokumentarische Zusammenfassung aller für die Planung und den Betrieb der BMA wichtigen Unterlagen dar!

2 Ausführung

Die Ausführung der AO ist nicht genormt; von daher ist grundsätzlich eine freie Gestaltung möglich, jedoch wird eine Verwendung des Feuerwehrvordruckes (Siehe Ziff. 2.1) empfohlen.

2.1 Feuerwehr-Vordruck

Als Erstellungshilfe bietet die Feuerwehr Krefeld einen tabellarischen Vordruck auf der Basis eines WORD-Dokuments an, in dem, eingeteilt in Abschnitte, die wichtigsten Informationen in entsprechende Felder eingetragen werden können. Dies dient einer einfachen und übersichtlichen Datenerfassung und Darstellung. Beigefügte Anlagen ergänzen die textlichen Ausführungen bzw. können diese entsprechend vereinfachen.

2.2 Hinweise zum Ausfüllen des Feuerwehr-Vordruckes

Die Vordruck-Tabelle ist in 4 Spalten und 15 Zeilen gegliedert. Ferner gibt es eine Einteilung in die "Teile A, B und C".

- Die erste Spalte (von links) enthält eine lfd. Nummer für den jeweiligen Abschnitt (2.Spalte).
- In den Feldern der 3. Spalte trägt der Ersteller der AO die entsprechenden Informationen ein.
- In den Feldern der 4.Spalte (Bemerkungen) können Hinweise auf beigefügte Anlagen eingetragen werden.
- Auf der letzten Seite sind die beigefügten "Anlagen" anzukreuzen bzw. anzugeben.

Der Betreiber der BMA hat die AO zu unterschreiben und abzustempeln. Sie ist allen zuständigen Personen, insbesondere den "eingewiesenen Personen", zur Kenntnis zu geben.

Ein Exemplar der AO ist der Feuerwehr auszuhändigen, wobei nicht alle Anlagen hinzugefügt werden müssen.

Die Anlagen, die in jedem Fall beizufügen sind, sind in der Auflistung auf der letzten Seite des Vordrucks unterlegt und umrandet. Im Einzelfall können, nach Rücksprachen mit der Feuerwehr, auch noch weitere erforderlich sein.

2.3 Muster

Zu diesem Merkblatt gibt es als Beispiel einer Alarmorganisation ein "ausgefülltes Muster" mit Daten eines fiktiven Objekts.

Es soll als Erstellungshilfe dienen, wobei es natürlich im konkreten Fall in der Regel so sein wird, dass die Angaben zu den einzelnen Abschnitten mehr oder weniger umfassend ausfallen werden.